



1 Altstadt von Cartagena © emperorcosar - stock.adobe.com 2 Wachspalmen, Valle del Cocora © reisegrav.ch - stock.adobe.com

Faszination Kolumbien

- + Goldmuseum in Bogotá u. Kaffee-Dreieck
- + UNESCO-Welterbe San Agustín u. Cartagena
- + Tayrona Nationalpark und indigene Stämme

1. Tag: Wien/München - Frankfurt bzw. Madrid - Bogotá. Am Vormittag Flug nach Frankfurt - Linienflug mit Lufthansa (ca. 13.20 - 19.25 Uhr - 1. Termin) bzw. mit Iberia über Madrid (ca. 12.15 - 15.45 Uhr - 2. Termin) nach Bogotá. Nach Erledigung der Passformalitäten Transfer zum Hotel. Die Hauptstadt Kolumbiens ist nicht nur die größte Stadt des Landes, sondern auch das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum.

2. Tag: Bogotá: Stadtrundgang u. Zipaquirá. Es erwartet uns ein Rundgang der besonderen Art durch die historische Altstadt „La Candelaria“. Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen der lebendigen Graffiti-Szene, die die vielen kontroversen Themen der Gegenwart künstlerisch darstellt. Beim Rundgang sehen wir auch den Plaza Bolívar mit der Statue des Freiheitskämpfers Simón Bolívar, die Kathedrale, die eindrucksvollen Kirchen San Francisco und La Tercera, das Nationalkapitol und verschiedene Regierungsgebäude. Im Goldmuseum dokumentiert eine großartige Sammlung von Ausstellungstücken der präkolumbianischen Völker die vollendete Handwerkskunst. Vom Berg Monserrate aus genießen den Blick auf die Stadt. Zum Abschluss besuchen wir die Salzkathedrale von Zipaquirá.

3. Tag: Bogotá - Pitalito - UNESCO-Welterbe San Agustín. Morgens Besuch des farbenfrohen Obst- und Gemüsemarktes Paloquemao. Anschließend Flug nach Pitalito und Weiterfahrt nach San Agustín, dem archäologischen Zentrum des Landes. In der präkolumbischen San Agustín-Zeit (7. Jh. v. Chr. - 9. Jh. n. Chr.) hinterließ eine noch wenig bekannte, hochentwickelte Kultur monumentale Grabstätten und unzählige imposante Steinskulpturen (UNESCO-Welterbe). Erste Besichtigung des Hauptparks, mit den Mesitas A-B-C-D, der „Fuente Ceremonial de Lavapatás“ (Zeremonialbrunnen) und dem archäologischen Museum.

4. Tag: San Agustín - Ausflug Estrecho del Río - Obando - San José de Isnos. Wir verbringen den ganzen Tag mit der Erkundung der Umgebung von San Agustín und beginnen mit dem „Estrecho del Río Magdalena“. Der mächtige Magdalena Fluss entspringt im Nationalpark Puracé und führt nach 70 km durch eine Flusssenge. Bei diesem schönen Abschnitt fließen die kristallklaren Fluten durch einen nur 2,2 m breiten Felstrichter. Nur wenige Kilometer davon entfernt liegt die kleine Stadt Obando, in der wir Gräber besichtigen sowie ein kleines archäologisches Museum. Weiter zum Park Alto de los Ídolos, der nach dem

archäologischen Park von San Agustín die zweitgrößte Dichte an Gräbern und Statuen der Kultur San Agustíns aufweist. Danach besuchen wir den Alto de las Piedras, wo das rätselhafte „Doppelte Selbst“ zu sehen ist und sehen den Salto del Mortiño, einen beeindruckenden Wasserfall von fast 200 m Höhe.

5. Tag: San Agustín - Puracé-NP - Popayán. Am Morgen einfache Wanderung (ca. 1,5 Std.) zu den archäologischen Stätten von El Tablón und La Chaquira, mit herrlichen Ausblicken auf den Río Magdalena und die mittlere Andenkette. Wir durchqueren den Puracé-Nationalpark (ca. 5 Std. - tlw. Schotterpiste) bis nach Popayán. Die „weiße Stadt“ verdankt ihren Namen den aus der Kolonialzeit stammenden Häusern und Plätzen in der Innenstadt, mit den Kirchen San Francisco, San José, Belén, die wir bei einem Rundgang am späten Nachmittag sehen werden.

6. Tag: Popayán - Silvia - Cali - Alcalá/Kaffeeanbauregion. Entlang der Panamericana geht es weiter nach Silvia, wo ein großer Teil der Guambianos lebt. Sie gelten als das älteste indigene Volk Kolumbiens, sie sprechen ihre eigene Sprache und tragen ihre traditionelle Kleidung. Anschließend Fahrt vorbei an Cali in die Kaffeezone Kolumbiens, wo in mehreren Regionen Arabica-Kaffee angebaut wird. Gegen Abend erreichen wir unsere gemütliche Hacienda inmitten der Kaffeeplantagen nahe Alcalá.

7. Tag: Armenia und Kaffee. Ausflug zu einer Kaffee-Hacienda, um einiges über den Anbau von Kaffee zu hören und diesen dann auch zu verkosten. Bei einem Spaziergang durch den Botanischen Garten Quindío nahe Armenia genießen wir die Vielfalt von Blumen, Wasserfällen und Wäldern sowie das riesige Schmetterlingshaus!

8. Tag: Ausflug Cocora Tal - Salento. Ausflug in das malerische Cocora Tal, das wir bei einer gemütlichen Wanderung (ca. 2-4 Std., je nach Fitness Level) erkunden werden. Hier gedeihen Kolumbiens Nationalbäume - meterhohe Wachspalmen - im üppig grünen Nebelwald. Auf unserem Rückweg halten wir in einem der schönsten Dörfer der Kaffee-region, in Salento vor dem herrlichen Panorama der Kordilliere.

9. Tag: Kaffeezone - Medellín. Entlang des Cauca-Flusses geht es durch die grünen Berghügellandschaften in ca. 6 Stunden nach Medellín. Vor etwas mehr als 20 Jahren galt Medellín als eine der gefährlichsten Städte der Welt. Nach dem Ende der Schreckensherrschaft von Pablo Escobar alias „El Patrón“ ging es ab 2002 aber schnell bergauf mit der Sicherheit und dem Ansehen Medellíns. Engagierte Politiker investierten vor allem in Infrastruktur und öffentliche Bildung und trugen maßgeblich dazu bei, dass Medellín heute als eine der innovativsten Metropolen Amerikas gilt. Unser Hotel liegt im modernen Stadteil El Poblado unweit guter Restaurants, Bars und Einkaufsmöglichkeiten.

10. Tag: Medellín. Im Zentrum sehen wir den San Antonio Park, den San Ignacio Platz, die traditionelle Avenida La Playa, den Wolkenkratzer



Torre Coltejer und den Skulpturenpark mit Werken Fernando Boteros, einem der bekanntesten Künstler Lateinamerikas. Wir werden auch die Möglichkeit zu Gesprächen mit Bewohnern der Comuna 13 haben, die uns in die bewegte Vergangenheit Medellíns blicken lassen, bevor wir den Tag beim Besuch des lokalen Marktes „La Minorista“ im Stadtkern Medellíns ausklingen lassen.

11. Tag: Medellín - Santa Marta - Tayrona Nationalpark - Palomino. Vormittags Flug nach Santa Marta an die Karibikküste. Nach einer kurzen Besichtigung dieser ersten europäischen Siedlung in Südamerika, brechen wir in den Tayrona Nationalpark auf, einer abwechslungsreichen Kombination aus tropischem Regenwald, Traumstränden und indigener Kultur. Ein Spaziergang im Nationalpark führt uns zum Strandabschnitt von Cañaveral, wer möchte kann hier den Strand genießen oder noch ein Stück mit dem Reiseleiter weiterwandern, bevor wir unser Hotel außerhalb des Nationalparks erreichen.

12. Tag: Ausflug Arhuaco-Dorf. Entlang der malerischen Küstenstraße gelangen wir zu einem Dorf der Volksgruppe der Arhuacos, die Nachfahren der alten Tayrona-Zivilisation. Ein indigener Führer der Arhuacos wird uns begrüßen und bei einer einfachen kurzen Wanderung durch den Regenwald bis zu seinem Dorf begleiten, wo wir ein wenig Einblick in das Leben der Arhuaco gewinnen und mit einem Mamó, dem spirituellen Führer und Oberhaupt des Dorfes, sprechen können. Nach einem Picknick am Strand Rückkehr zu unserem Hotel am Strand.

13. Tag: Palomino - Mompos. Eine mehrstündige Fahrt führt uns heute nach Aracataca, dem Geburtsort des unvergessenen Schriftstellers Gabriel García Márquez, wo wir das „Gabo“-Museum im alten Haus seiner Großeltern besichtigen. Am späten Nachmittag erreichen wir das kleine Kolonialdorf Mompos am Río Magdalena. Hier scheint die Zeit vor 400 Jahren stehen geblieben zu sein.

14. Tag: Mompos - Mangroventour in El Pijiño. Bei einem Stadtrundgang besuchen wir die wichtigsten Kirchen und sehen koloniale Häuser und Plätze sowie den botanischen Garten und eine Goldschmiedewerkstätte. Am Nachmittag Bootsexkursion durch die präkolumbianischen Kanäle der Momposina-Senke und die großen Seen wie La Ciénaga de Pijiño. Wir werden die sogenannten „amphibischen Gemeinschaften“ besuchen und mit etwas Glück Affen, Leguane, Kaimane, Seekühe und exotische Vögel der Region beobachten.

15. Tag: Mompos - UNESCO-Weltkulturerbe Cartagena. Bei unserer Fahrt Richtung Cartagena besuchen wir etwa auf halber Strecke eine Werkstatt, in der das traditionell iberische Musikinstrument „Gaita“ hergestellt wird. Nachmittags Ankunft in Cartagena, UNESCO-Weltkulturerbe und eine der Hauptattraktionen Kolumbiens.

16. Tag: Cartagena - Ausflug Barú. Bei unserer Stadtrundfahrt besuchen wir das Kloster La Popa, das auf einem Hügel über der Stadt thront, und die Festung San Felipe de Barajas, eine der imposantesten Festungen der Spanier. Die Altstadt Cartagenas erkunden wir bei einem Spaziergang und flanieren entlang der bunten und verwinkelten Gassen. Wir sehen die Kirche und das Kloster von San Pedro Claver sowie den Kreuzgang des ehemaligen Klosters La Merced. Den Ausflug zur Halbinsel Barú, wo wir durch die größte Voliere des Kontinents spazieren, machen wir heute oder morgen Vormittag (je nach Abflugzeit unseres Rückfluges). Die sieben Hektar große Anlage bietet mehr als 100 Vogelarten Lebensraum und zeigt die Artenvielfalt der Region. In der Altstadt lassen wir bei einem gemeinsamen Abendessen die vielen Eindrücke dieser Reise Revue passieren.

17. Tag: Cartagena - Zürich bzw. Bogotá - Madrid. Je nach Abflugzeit machen wir entweder noch den Ausflug nach Barú oder der Vormittag steht zur freien Verfügung. Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Swiss nach Zürich (ca. 22.15 - 14.30 Uhr am nächsten Tag - 1. Termin) bzw. Rückflug mit LATAM nach Bogotá (ca. 15.12 - 16.40 Uhr) und weiter mit Iberia nach Madrid (ca. 21.55 - 14.35 Uhr am nächsten Tag - 2. Termin).

18. Tag: Zürich/Madrid - Wien/München. Ankunft in Zürich bzw. Madrid - Weiterflug nach Wien oder München.



San Agustín © istockphoto.com



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, meist * u. ****Hotels/NF, zusätzlich 3x Mittag- und 3x Abendessen**

TERMINE	REISELEITUNG	P FSKO
24.02. - 13.03.2025	Tomas Sánchez	
08.08. - 25.08.2025	Tomas Sánchez	
23.02. - 12.03.2026	N.N.	

Flug ab Wien	€ 5.370,- € 5.690,- € 5.750,-
Flug ab München	€ 5.550,- € 5.870,- € 5.930,-
EZ-Zuschlag	€ 1.040,- € 1.360,- € 1.260,-
Aufpreis Business-Class: ab € 3.100,-	

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa/Swiss (1. u. 3. T.) über Frankfurt nach Bogotá und von Cartagena über Zürich retour bzw. mit Iberia (2. Termin) über Madrid nach Bogotá und mit LATAM/Iberia von Cartagena über Bogotá retour
- Inlandsflüge (inkl. 15 kg Freigepäck - Aufzahlung vor Ort am Check-in): Bogotá - Pitalito, Medellín - Santa Marta
- Rundfahrt lt. Programm mit landesübl. Bussen/Kleinbussen mit AC
- 2 Übernachtungen in einem einfachen Strandhotel, 14 Übernachtungen in *** und ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Verpflegung: tägliches Frühstück, zusätzlich Mittagessen am 4., 8. und 12. Tag, Abendessen am 11., 12. und am 16. Tag
- Eintritte lt. Programm
- 1 Reise Know How Reiseleiter „Kolumbien“ pro Zimmer
- lokale deutschsprechende Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 590,-)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthaltes) und ausgefülltes Online-Formular erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Bogotá	****Hotel „De la Ópera“ bzw. ****Hotel „BH Bicentenario“
San Agustín	***Hotel „Akawanka Lodge“
Popayán	****Hotel „Dann Monasterio“
Alcalá	***Hotel „Bosques del Samán“ bzw. ***Hacienda „Cambia“
Medellín	****„Diez Hotel“
Palomino	Strandhotel „Hukumeizi“ oder „Casalina“
Mompos	***Hostal „Doña Manuela“ bzw. ****Hotel „Bioma Boutique“
Cartagena	****Hotel „Bantu by Faranda Boutique“



Kolumbien